

AUSSTELLUNG IM SCHLOSS BRUCHSAL

PHOTO.KUNST.RAUM. Ephemere Bauwerke

Ausstellung im Schloss Bruchsal vom 19.07. bis 13.09.2014

PHOTO.KUNST.RAUM.



Künstlerische Fotografie und Malerei

ÖFFNUNGSZEITEN

DI - SO 10.00 - 17.00 UHR
MO NUR AN FEIERTAGEN

EINTRITT

ERWACHSENE 7,00 €
ERMÄSSIGTE 3,00 €
FAMILIEN 17,00 €

Schloss, Museen im Schloss und Sonderausstellung

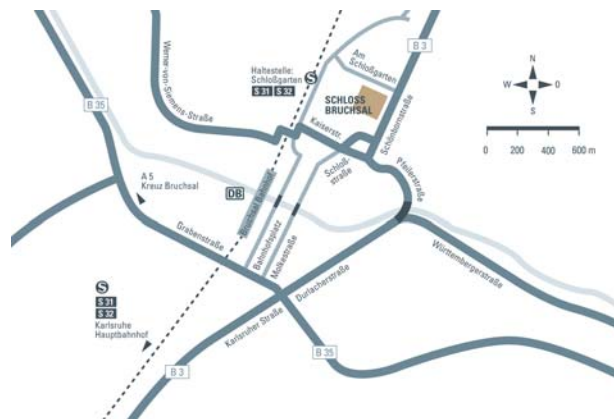
**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
MIT CARMEN OBERST UND DEN BILDERMACHERN**
SAMSTAG 19. JULI 2014, 15.00 UHR

FÜHRUNG MIT CARMEN OBERST UND FINISSAGE
SAMSTAG 13. SEPTEMBER 2014, 15.00 UHR

INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG UND KURSANGEBOTEN

Carmen Oberst
carmenoberst@gmx.de | mobil +49 - 175 - 206 71 47
www.photokunstraum-hamburg.com
Schloss Bruchsal:
www.schloss-bruchsal.de | Tel. 07251/74-2661

SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Karlsruhe Hauptbahnhof oder Bruchsal Bahnhof mit S 32 Richtung Menzingen oder S 31 Richtung Odenheim bis Haltestelle Schlossgarten

KONTAKT:

Schloss Bruchsal
Schlossraum 4
76646 Bruchsal
Telefon +49(0) 7251.74-2661
Telefax +49(0)7251.74-2664



www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg



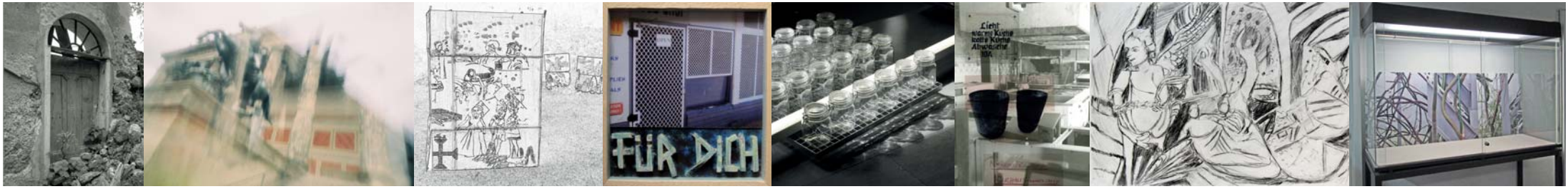


PHOTO.KUNST.RAUM. Bildermacher

Die Ausstellung EPHEMERE BAUWERKE im Schloss Bruchsal ist als Gesamtinstallation zu verstehen.

Zahlreiche Vitrinen formen ein Bauwerk auf Zeit. Jeder der 20 Künstler ist dabei seinen eigenen Weg gegangen.

Das Schloss Bruchsal und die geschichtlichen Zeugnisse der Zerstörbarkeit dienen dazu, sich mit der Endlichkeit des Materiellen im Allgemeinen auseinander zu setzen.

Dabei finden sich zwischen Naturformationen bis hin zu menschlich errichteten Schutzburgen vielfältige Bauwerke für den Augenblick.

Die in Hamburg lebende Photobildnerin Carmen Oberst ist in Bruchsal geboren. Im Rahmen ihres Kunstprojektes BAUWERKE haben sich Künstlerkollegen aus verschiedenen Städten mit auf den Weg gemacht um in dieser Ausstellung für einen flüchtigen Zeitraum Begegnungen zum Nachdenken zu schaffen. Deren Fundamente letztlich einzig in der Erinnerung weiterwirken.

Die Ausstellung zeigt dem Besucher Möglichkeiten auf, wie der Mensch, auch wenn er kein eigenes Haus besitzt, mit Phantasie seine Träume realisieren kann.

Beteiligte Künstler

GABRIELE ADEY **HAMBURG**
 ANDREAS BOCK **HAMBURG**
 COSIMO DOMENICO CARLUCCIO **BRUCHSAL**
 STEFAN DOLDT **KARLSRUHE**
 ERNST EGENER **GLINDE**
 BÄRBEL HUSMANN **ZEVEN**
 KARIN KELLER **SCHIFFDORF**
 THOMAS KELLNER **SIEGEN**
 MONIKA FULDA **FREIBRUG**
 MONIKA LUTZ **HAMBURG**
 ULLA HAUSSMANN **DARMSTADT**
 GÜNTER MORISSE **HAMBURG**
 ALEXANDER POHLE **SCHUSSENRIED**
 HEIKO RIPPEN **HAMBURG**
 HAJO SCHIFF **HAMBURG**
 INGRID SCHREIBER **KÖLN**
 MARGIT TABEL-GERSTER **HAMBURG**
 FALK VON TRAUBENBERG **HAMBURG**
 GERDA WARNING-RIPPEN **HAMBURG**
 CHRISTIAN ZÜTHER **AHRENSBURG**

Ausstellungsdramaturgie

CARMEN OBERST



Es erscheint ein Katalog
 BAUWERKE –
 ISBN 978-3-925121-74-6.
 Die Gedächtnis-Box und ein
 Quartett-Spiel sind im
 Museums-Shop erhältlich.

